Rohrbacher Kogel

Beschreibung: Die Marktgemeinde Rohrbach bei Mattersburg hat in den Jahren 1993 bis 2003, immer am 26. Oktober, gemeinsame Wanderungen mit den Nachbargemeinden durchgeführt. Im Rahmen dieser Hotterbegehungen wurden an den dreifachen Grenzpunkten neue Grenzmarkierungen errichtet. Auf den drei Seiten der Steine sind jeweils die Wappen der betroffenen Gemeinden eingemeißelt. Am Kopf der Steine sind die Richtungen der abgehenden Grenzen und der Anfangsbuchstabe der Gemeinde ersichtlich. Am Rohrbacher (auch Marzer) Kogel stehen gleich mehrere dieser Grenzsteine nahe beisammen.

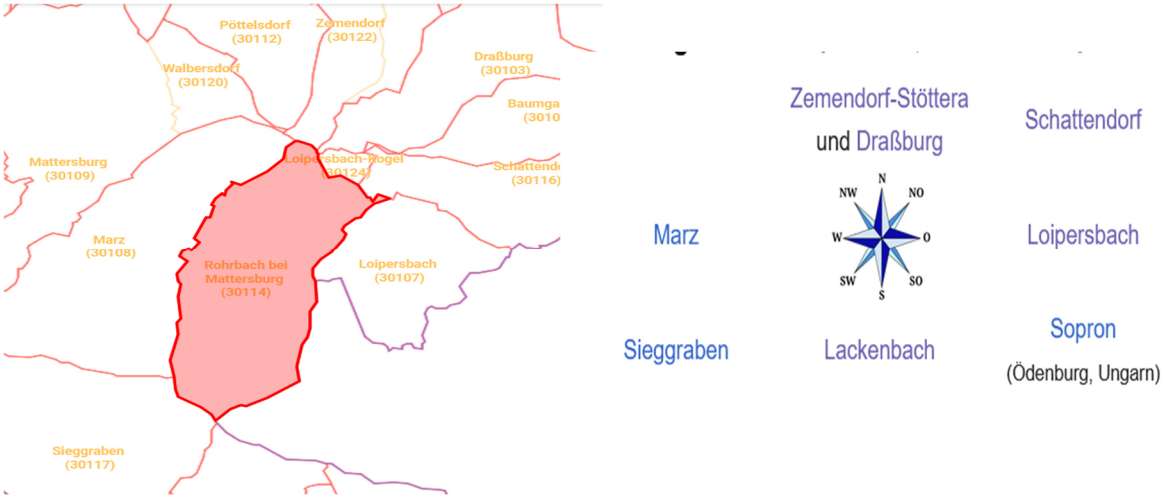
Fotos: Othmar Kremser

Wappen von Rohrbach bei Mattersburg:
In dem vom Schwarz und Rot gespaltenen Schild eine nach vorn gerichtete, silberne, golden bewährte, hissende Gans.

Der Spitzname der Rohrbacher Bevölkerung ist „Die Gansbären“. Das Gemeindewappen Rohrbachs ziert ebenfalls der Gansbär,

dessen etymologische Herkunft jedoch ungeklärt ist.

Gleichartige Grenzsteine stehen auch an den anderen gemeinsamen Grenzpunkten der Gemeinde Rohrbach bei Mattersburg.



Nachrichten der Marktgemeinde
ROHRBACH
11. Jahrgang April 1993 Nr.: 1 / 93

HOTTERWANDERUNG

Nachbargemeinden treffen sich beim Hotter!

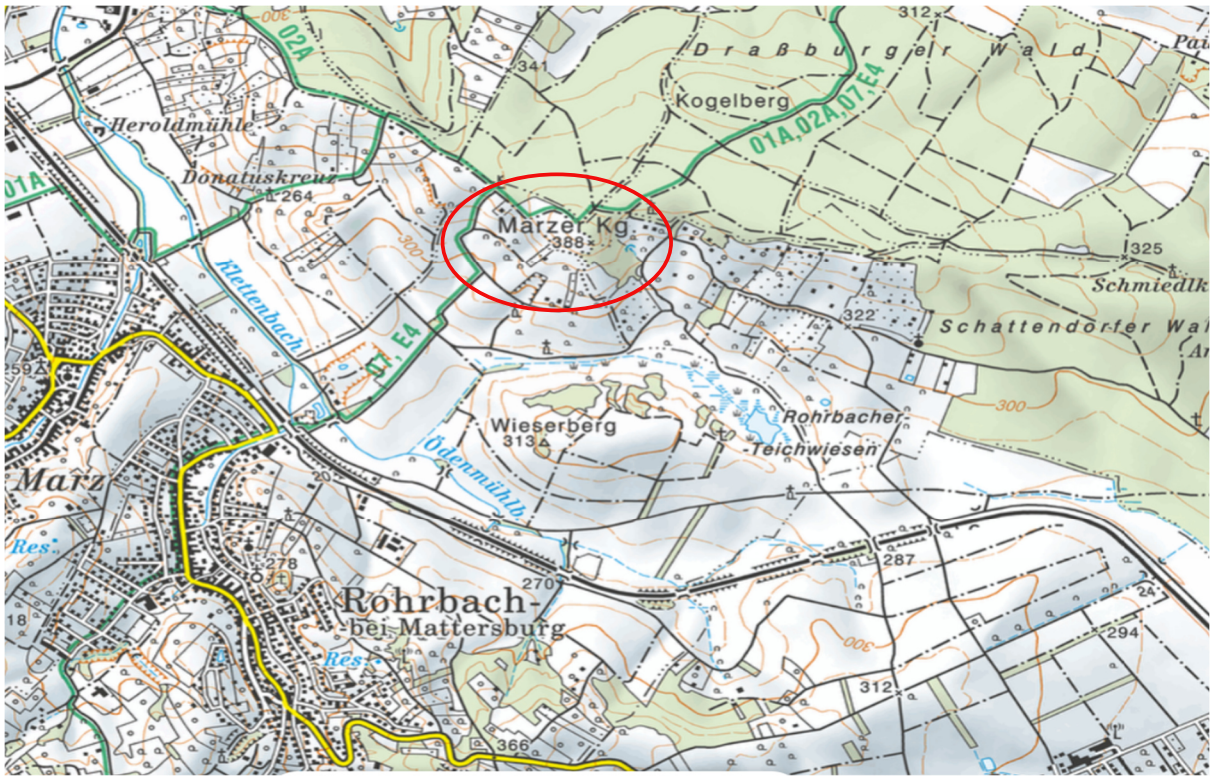
Die Idee zur Hotterwanderung und Hottermarkierung durch Setzung von markanten Grenzsteinen kam von den SPÖ-Gemeinderäten unserer Nachbargemeinde Marz. Bürgermeister GUTTMANN und GRATH haben diesen Vorschlag sofort aufgegriffen und werden ihn laufend mit allen angrenzenden Gemeinden durchführen.

Am Nationalfeiertag traffen sich die Rohrbacher und Marzer Wanderer auf den Rieden "Baumgartäcker" auf der Rohrbacher Seite und "Allrom-Baumgarthut" auf der Marzer Seite. Der Grenzstein ist mit den Wappen der Marktgemeinde Rohrbach und der Gemeinde Marz versehen und die eingearbeitete Jahreszahl soll an den Aufstellungszeitpunkt erinnern. Die beiden Bürgermeister bewiesen durch einen Handschlag über dem Grenzstein das gute Verhältnis zischen unseren Gemeinden.

Die Grenze sichtbar markiert, die Freundschaft weiter vertieft, das ist sicherlich eine sinnvolle Tat zwischen zwei Nachbarn.

Lage:

WGS84 Rechtswert 16° 27´ Hochwert 47° 43´



https://maps.bev.gv.at

Zusammengestellt von Christoph Twaroch, 20. Mai 2025

Für wertvolle Hinweise und Informationen danke ich den Herrn Othmar Kremser und Altbürgermeister Alfred Reismüller.